

Radweg wegen Bauarbeiten voll gesperrt

Baustellenampel wird für Autofahrer an der Ihnestraße abgebaut

Attendorn. Die Bauarbeiten im Einmündungsbereich Ihnestraße (L539) und Kölner Straße (L512) in Attendorn kommen im Laufe dieser Woche in eine neue Phase.

Die Verkehrsführung im Einmündungsbereich wird sich wieder etwas normalisieren, da die Baustellenampel im Laufe der kommenden Woche wieder zurückgebaut wird, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Das bedeutet, dass trotz der vorbereitenden Arbeiten des Landesbetriebes Straßen.NRW für den künftigen „Turbokreisel“ zwischen Attendorn und Olpe die Abbiegespur Richtung Neu-Listernohl wieder genutzt werden kann.

Im Rahmen der Maßnahmen, zu denen auch Vorbereitungen für den Neubau der Ihnebrücke gehören, wird der Radweg entlang der Landstraße zwischen der Ihnestraße und dem Kraghammer Sattel ab der kommenden Woche vollständig gesperrt. Die Radfahrer werden während dieser Bauphase über den Biggedamm und den Rad- und Fußweg entlang des Biggesees umgeleitet.

Wohnraum für Geflüchtete

Attendorn. Die Hansestadt Attendorn bittet die Bevölkerung dringend um Mithilfe bei der Unterbringung von Geflüchteten. Es wird weiterhin leerstehender Wohnraum gesucht, der von der Stadt Attendorn angemietet werden kann.

Wie allen Kommunen werden auch der Hansestadt Attendorn erneut vermehrt Geflüchtete zugewiesen, teilt sie mit. Um die Menschen unterbringen zu können, mietet die Stadtverwaltung privaten Wohnraum an.

Wer also über leerstehenden Wohnraum – bevorzugt möblierte Wohnungen oder eine Wohnung zumindest mit eingerichteter Küche – verfügt und die Hansestadt Attendorn mit der Vermietung dieses Wohnraumes für Geflüchtete unterstützen möchte, wird dringend gebeten, sich bei Katrin Luers (Tel. 02722/64-104) oder Marius Pulte (Tel. 02722/64-110) vom Amt für Soziales, Jugend, Familien und Senioren oder unter der E-Mail-Adresse sozialamt@attendorn.org zu melden.

Voraussetzung für die Auszahlung einer ortsüblichen Miete durch die Stadt ist, dass es sich um abgeschlossenen Wohnraum handelt.

Sprechstunde des Seniorenbüros

Attendorn. Die Sprechstunde des AGIL-Seniorenbüros Attendorn findet am Mittwoch, 11. Oktober, im evangelischen Gemeindehaus an der Straße Am Westwall 55 statt. Dort steht Anne Jahn von der Freiwilligenzentrale des Diakonischen Werkes in der Zeit von 9 bis 11 Uhr als Ansprechpartnerin für Fragen rund ums Alter zur Verfügung.

Außerhalb dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, Beratungstermine unter der Telefonnummer 0151-28089651 oder per E-Mail an agilatten-dorn@gmail.com im Begegnungszentrum Lebensfroh, Danziger Straße 2 abzustimmen. Termine können auch für Hausbesuche vereinbart werden.

Oldtimer-Rallye: Gala endet mit Rekord-Spende

„Sauerland-Klassik“: Versteigerung erbringt 4000 Euro. Spender legt 10.000 Euro drauf

Jörg Winkel

Attendorn. Die historischen Autos sind wieder in den heimischen Garagen, die Hinweisschilder abmontiert, die fünfte „Sauerland-Klassik“ ist Geschichte. Sie ging mit einer Rekord-Spende zu Ende. Nach dem Zieleinlauf der 112 teilnehmenden Fahrzeuge und der Auswertung der bei den Prüfungen zusammengetragenen Strafpunkte stand fest: Wie schon bei der vierten Ausgabe der „Sauerland-Klassik“ im Jahr 2021 hatten Stefan und Sabine Kunze in ihrem BMW 1802 aus dem Jahr 1975 die präziseste Fahrt zurückgelegt. Auf Rang zwei, ganz knapp dahinter, landeten Christian und Gabriele Köppen (VW Golf GTI, 1983), die sich laut Organisator Peter Göbel „durch einen kleinen Fehler kurz vor dem Ziel selbst um den möglichen Sieg brachten“. Rang drei ging an ein junges Frauenteam. Göbel: „Das bislang beste Resultat ihrer noch sehr jungen Klassik-Karriere lieferten Sophia Faber/Therese Bleckmann mit dem dritten Platz ab.“ Ihr Fahrzeug, ein Lancia Stratos Kitcar Stradale von 1991, sei zudem eines der Lieblingsfahrzeuge der zahlreichen Fans gewesen.

Im Rahmen der Gala, bei der Teilnehmer Felix Räuber, ehemals Sänger der Band „Polarkreis 18“, einen Auftritt absolvierte und Kabarettist Urban Priol seine scharfe Zunge unter Beweis stellte, startete Peter Göbel eine Auktion. Das riesige Banner, das die kombinierte Start- und Ziel-Passage auf dem Alten Markt in Attendorn überspannte, wurde versteigert. Am Ende erfolgte der Zuschlag: Ein heimischer Unternehmer bot 4000 Euro, Geld, das dem Kinder- und Jugendhospiz „Balthasar“ in Olpe zugute kommt. Göbel zeigte sich mehr als begeistert: „Nach der Versteigerung kam ein anderer Teilnehmer auf mich zu,

sagte mir, er habe das Banner nicht haben wollen, unterstütze die gute Sache aber gern und steckte mir sage und schreibe 10.000 Euro zu, die ich auf den Versteigerungserlös drauflegen kann.“

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendhospizes hatte Göbel der Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe (GFO) bei der Rallye prominente Präsenz eingeräumt: Am zweiten Tag der Rallye fuhr Rebecca Kranz, Leitung der Öffentlichkeitsarbeit bei „Balthasar“ und stellv. Einrichtungsleitung, den „Wimmelporsche“, das wohl auffälligste Auto der Rallye. Eigner Helmut Freinecker, Porsche-Spezialist aus Neufahrn/Egling bei München, hat seinen Porsche 356 mit Motiven aus den bekannten „Wimmelbüchern“ des Künstlers Ali Mitgutsch bemalen lassen und so einen bunten, fröhlichen Hingucker geschaffen. „Es gibt wohl keinen Oldtimer, der besser zu Deutschlands erstem Kinderhospiz passen würde“, so Rebecca Kranz, die nach ihrer ersten Oldtimer-Rallye ein begeistertes Fazit zog und ihrer Freude Ausdruck gab, dass die Rallye eine „eine wirklich einmalige Gelegenheit“ gewesen sei, auf die Arbeit von Deutschlands erstem Kinderhospiz aufmerksam zu machen.

Nach der Versteigerung kam ein Teilnehmer auf mich zu und steckte mir 10.000 Euro zu, die ich auf den Erlös drauflegen kann.

Peter Göbel, Organisator



Den größten Erfolg ihrer bisherigen Oldtimer-Rallye-Karriere fuhren Sophia Faber (rechts) und Therese Bleckmann (links) ein. Organisator Peter Göbel gratulierte den jungen Frauen, die auf Rang drei bei der „Sauerland-Klassik“ landeten.

Alles muss raus - nur solange Vorrat reicht!

RÄUMUNGSVERKAUF

Bis zu **80%** sparen

wegen Schließung der Filiale!

*Angebote nur gültig für vorrätige Ware und bei sofortiger Mitnahme. Gilt nicht für Sonderbestellungen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

TEPPICHE % TEPPICHBODEN % CV-BODENBELÄGE % LAMINATBÖDEN
 VINYL-BÖDEN % PARKETT % KORK-BÖDEN

Teppichboden bis zu

Räumungs-
80%
 Rabatt

CV-Bodenbeläge bis zu

Räumungs-
60%
 Rabatt

Klick-Vinylböden bis zu

Räumungs-
40%
 Rabatt

Auf alle Teppiche

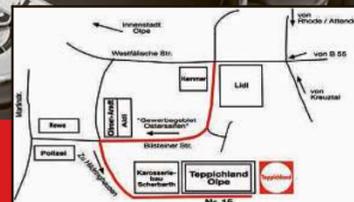
Räumungs-
70%
 Rabatt

Laminatböden bis zu

Räumungs-
50%
 Rabatt

Dämmung und die passende Fußleiste
kostenlos
 bei jedem Hartboden-Kauf

Bestellen Sie alle Bodenbeläge auch online:
www.teppichland-olpe.de



Die Profis für: • Laminatboden • Teppichboden • Parkett • Tapeten
 • Vinylboden • Korkboden • Teppiche • Zubehör

Teppichland

Teppichland Olpe GmbH · Zu Hildringhausen 15 (Gewerbegebiet Osterseifen) · 57462 Olpe
 Tel. 02761/63528 · www.teppichland-olpe.de